UNIVERSITÄT
LEIPZIG

LEHRSTUHL FÜR INNOVATIONSMANAGEMENT UND INNOVATIONSÖKONOMIK

Vorgaben für das Erstellen von Abschlussarbeiten

Lehrstuhl für Innovationmanagement und Innovationsökonomik

Prof. Thorsten Posselt

Chair of innovation management and innovation economics
Institutsgebäude |Grimmaische Straße 12 |04109 Leipzig

Inhaltsverzeichnis

1. Wissenschaftliches Arbeiten 3
1.1 Kriterien wissenschaftlicher Arbeit 3
1.2 Weitere Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten 3
1.3 Materialquellen 3
2. Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit 5
2.1 Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit 5
2.2 Beispiel Inhaltsverzeichnis 5
3. Formatierung und Formalien 6
3.1 Formalien für Abschlussarbeiten 6
3.2 Formatierung von Abschlussarbeiten 6
4. Zitierstil 7

1. Wissenschaftliches Arbeiten

1.1 Kriterien wissenschaftlicher Arbeit

1. Die Untersuchung behandelt einen **erkennbaren** Gegenstand. Er ist also so genau umrissen ist, dass er auch für Dritte erkennbar ist.
2. Die Untersuchung muss über diesen Gegenstand Dinge sagen, die **noch nicht** gesagt worden sind, oder sie muss Dinge, die schon gesagt worden sind, **aus einem neuen Blickwinkel** sehen.
3. Die Untersuchung muss für **andere von Nutzen** sein.
4. Die Untersuchung muss Angaben enthalten, die es ermöglichen **nachzuprüfen**, ob ihre Hypothesen falsch oder richtig sindund so die Auseinandersetzung in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit fortzusetzen.

1.2 Weitere Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten

Moralische Ansprüche / „intellektuelle Redlichkeit“:

- Bei der Wahrheit bleiben; von Anderen übernommenen Ideen sind entsprechend zu kennzeichnen.
- Fälschungen und Plagiate sind unzulässig.

Technische Ansprüche:

- Objektivität
- Reliabilität
- Validität

Stilistische Ansprüche:

- Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Sachlichkeit im Ausdruck.
- Zudem ist ein fehlerfreier Gebrauch der deutschen Sprache von Vorteil.

1.3 Materialquellen

Erscheinungsform, Dokumententyp:

- Monographien
- Journal Article
- Konferenzbeiträge
- Buchkapitel

Wissenschaftliche Qualität:

- Reputation der Zeitschrift
  - VHB Zeitschriften Ranking
  - SJR Journal Ranking (international)

Nach Sach- und Problemnähe:

- Primärliteratur
- Sekundärliteratur

2. Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit

2.1 Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

1. Titelblatt (Vorlage der Universität nutzen)
2. Danksagung
3. Abstrakt
4. Inhaltsverzeichnis
5. Ggf. Abkürzungsverzeichnis
6. Ggf. Abbildungsverzeichnis
7. Ggf. Tabellenverzeichnis
8. Ggf. Glossar
9. Textteil
10. Anhang
11. Literaturverzeichnis
12. Eidesstaatliche Erklärung (Vorlage der Universität nutzen)

2.2 Beispiel Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis....II
Abbildungsverzeichnis....III
Tabellenverzeichnis....IV
1. Einleitung....1
2. Theoretischer Hintergrund....2
2.1 Unterüberschrift....3
2.2 Unterüberschrift....4
3. Literaturreview....5
4. Methodik....6
5. Ergebnisse....7
6. Diskussion....8
7. Fazit....9
Anhang....V
Literaturverzeichnis....VI
Eidesstaatliche Erklärung....VII

3. Formatierung und Formalien

3.1 Formalien für Abschlussarbeiten

- Ausführungsanzahl: Abschlussarbeiten in doppelter Ausführung sowie elektronisch (CD, USB).
- Umfang: Seitenumfang der Abschlussarbeit in individuelle Absprache mit den verantwortlichen Betreuern.
- Bindung: Abschlussarbeiten sind zu binden, DIN A4, unliniert, weiß oder Umweltpapier, einseitig bedruckt. Ob Sie etwas auf den Einband prägen lassen, z. B. „Bachelor Thesis“ und/oder Ihren Namen, bleibt Ihnen überlassen.

3.2 Formatierung von Abschlussarbeiten

Randbreite

- Links: 4 cm; Rechts: 2cm; Oben: 2,5 cm; Unten: 2 cm (plus: Seitenzahl).

Schrift

- Proportionalschriftart (Times New Roman, Verdana, Arial, Garamond)
- Schriftgröße: 12 Pkt., Fußnote: 10 Pkt.
- In eigenen Tabellen und Abbildungen; mindestens 10 Pkt.
- Überschriften maximal 16 Pkt.

Zeilenabstand

- 1,5 Zeilenabstand, Fußnoten einzeilig.
- Vor Absätzen und nach (und vor) Überschriften 12 Pt.

Kapitel und Nummerierung

- Jedes neue Hauptkapitel beginnt auf einer neuen Seite.
- Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungs-, Literaturverzeichnis und Anhang: Römische Ziffern.
- Textteil: Arabische Ziffern
- Ein Unterpunkt, bspw. 2.1, darf nur verwendet werden, wenn auch ein Unterpunkt 2.2 existiert.
- Die Nummerierung der Hauptkapitel wird mit einem Punkt beendet, die Subkapitel jedoch nicht (siehe Beispiel Inhaltsverzeichnis).
- Seitenzahlen angeben (Kopfzeile mittig).
- Auf dem Deckblatt wird keine Seitenzahl eingefügt.

4. Zitierstil

Zitate müssen nachprüfbar sein!
Fremdes Gedankengut ist zu kennzeichnen (intellektuelle Redlichkeit).

Zitierstil:

- APA 7th
- Details für eine händische Erstellung von Querverweisen und dem Literaturverzeichnis: siehe scribbr.
- Empfehlung eines Zitationsprogrammes für die automatische Erstellung von Querverweisen und eines Literaturverweises im korrekten Stil, z. B.:
    - Endnote online
    - Citavi

Wörtliches Zitat:

- Sollte die Ausnahme bleiben.
- Anführungszeichen, buchstäbliche Genauigkeit
- Abweichungen vom Original sind zu kennzeichnen, z. B. (Anm. d. Verf.).
- Hervorhebungen im Text sind zu übernehmen, z. B. (Herv. im Original)
- Eigene Hervorhebungen sind zu kennzeichnen, z. B. (Herv. durch den Verf.)
- Auslassungen sind durch fortlaufende Punkte [...] anzuzeigen
- Zusätzlich eingefügte Worte/Wortgruppen, z.B. um einen grammatikalisch richtigen Satz zu erzeugen, sind zu kennzeichnen, z.B. [hinzugefügtes Wort]

Sinngemäßes und indirektes Zitat:

- Übernahme von Gedanken anderer, z.B. (Müller, 2020).
- Keine wörtliche Übernahme.
- Umfang der Übernahme muss kenntlich sein.

Fremdsprachliches Zitat:

- Wörtlich übernommene englische Quellen müssen nicht übersetzt werden.
- Wörtliche Zitate aus anderen Sprachen sind im Text zu übersetzen und in einer Fußnote in der Originalsprache mit Angabe des Übersetzers anzugeben.

Länge wörtlicher Zitate:

- Nicht mehr als 2-3 Sätze.
- In Ausnahmefällen mit kleinerer Schriftgröße, einzeilig und eingerückt zu schreiben (Größe 10).

Tabellen und Abbildungen:

- Die Quellenangabe erscheint direkt darunter.
- Beginn des Quellenhinweises mit „Quelle:".
- Bei Eigenerstellung: „Eigene Darstellung" bzw. „Eigene Erhebung" usw.
- Achtung: unabhängig von der Quellenangabe erfolgt die Beschriftung von Abbildungen darunter (Bildunterschrift), von Tabellen darüber (Tabellen-überschrift).